



Interpellation

29/17 betreffend Projekt Gesamtsystem Bypass Luzern

Auf den Autobahnen A14 und A2 im Raum Luzern überlagern sich der Transit- und der Agglomerationsverkehr. Die betroffenen Autobahnabschnitte sind heute dadurch oft überlastet. Das Gesamtsystem Bypass Luzern, das durch den Bund geplant und finanziert wird, löst dieses Kapazitätsproblem. Es besteht aus vier Teilprojekten. Dazu gehören der Ausbau Nord mit der Erweiterung der Autobahn zwischen der Verzweigung Rotsee und dem Anschluss Buchrain von vier auf sechs Spuren, der neue Tunnel mit zwei zweispurigen Röhren (Bypass), der heutige Cityring mit den Tunnel Reussport und Sonnenberg, der künftig als Stadtautobahn dienen wird, sowie die Ergänzung Süd, wo künftig drei Fahrspuren pro Fahrtrichtung zur Verfügung stehen werden. Beim Anschluss Luzern-Kriens wird das Lärmschutzbauwerk verlängert.

Parallel zum Bypass Luzern plant der Kanton Luzern die Spange Nord als zusätzliche städtische Hauptverkehrsachse, welche den Verkehr im neuen Anschluss Lochhof auf den Cityring lenken wird. Dank der Verlegung des Verkehrs auf die Spange Nord und die Stadtautobahn entsteht im Stadtzentrum von Luzern Raum für durchgehende Busspuren von Kriens Kupferhammer bis zum Luzernerhof. Die Spange Nord erhöht den Nutzen des Bypasses Luzern.

Die vier Teilprojekte bringen unserer Meinung eine klare Verbesserung zur heutigen Situation. Diese vier Schritte bringen auch eine klare Effizienzsteigerung für den Verkehr in Emmen und würden den neerbauten Seetalplatz ergänzen.

Unsere Fragen dazu:

- Wie steht der Gemeinderat zu diesen Projekten und welchen Nutzen sieht er für die Gemeinde Emmen daraus?
- Steht der Gemeinderat in Kontakt mit der Stadtregierung Luzern und kann er dessen negative Haltung zum Projekt nachvollziehen?
- Steht der Gemeinderat in dieser Hinsicht in Kontakt mit den anderen Agglo-Gemeinden oder Luzern Plus?
- Welchen Einfluss hat eine allfällige Nichtrealisierung des Bypasses auf das Gesamtverkehrskonzept und schlussendlich auf die Gemeinde Emmen?

Wir bedanken uns für die rasche Beantwortung dieser Fragen.

Emmenbrücke, 24. August 2017

Namens der FDP Fraktion

Martin Birrer

Thomas Bühler

Matthias Lingg

Olivia Bucher

Martina Meury-Müller

Dominik Marti